

ERASMUS Individual Training

Englisch-Sprachkurs in Malta (02.11. – 06.11.2015)

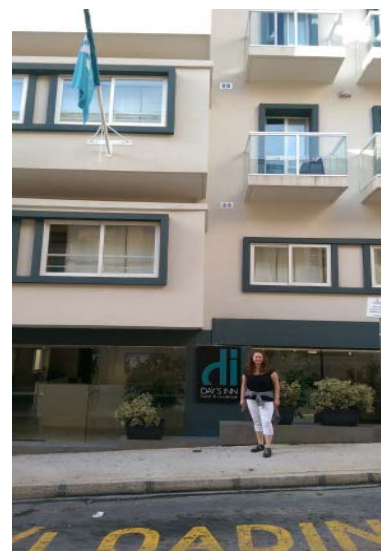
Liebe Kolleginnen und Kollegen,

gerne berichte ich über meine unvergessliche Woche in oder auf Malta. Zuerst möchte ich mich bei Frau Bianca Köndgen für die Unterstützung bedanken - vielen lieben Dank!

Um mich mit den internationalen Studierenden noch besser verständigen zu können, habe ich einen einwöchigen Sprachkurs im "Institute of English Language Studies" in Sliema absolviert. Sliema ist eine moderne Stadt an der Nordostküste der Insel Malta.

Kurz zur Geschichte von Malta und der Erläuterung, warum es dort so viele englische Sprachschulen gibt. Nachdem die Franzosen 1800 abzogen, wurde ein britisches Regiment stationiert und mit dem Pariser Frieden von 1814 wurde die Insel Malta zu einer Kronkolonie, in der Englisch als Amtssprache eingeführt wurde. Am 21. September 1964 wurde Malta unabhängig. Am 01. Mai 2004 wurde es Mitglied der Europäischen Union und im Januar 2008 wurde in Malta der Euro eingeführt.

Die komplette Reise habe ich sehr einfach und unkompliziert über LAL Sprachreisen gebucht. Nach Ankunft in Malta wurden weitere Mitreisende und ich zur Day's Inn Residenz nach Sliema gebracht. Das Hotel liegt nur 5 Gehminuten von der Sprachschule entfernt und befindet sich direkt im Zentrum. In diesem Hotel sind immer sehr viele junge Studierende eingemietet, die oft auch über Monate an der Sprachschule lernen.



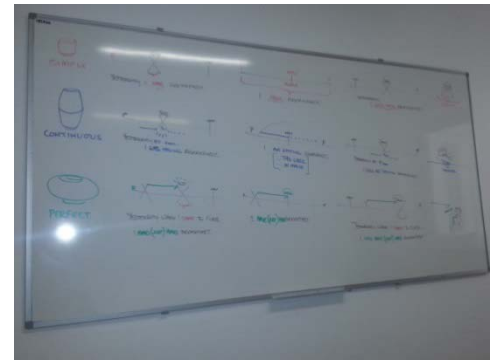
(Hotel Day's Inn)



Nach einem Einstufungstest in der Schule wurden wir in Gruppen eingeteilt und erhielten unser Arbeitsbuch, Stundenplan und Informationen über geplante Aktivitäten der Schule. Danach haben sich alle Teilnehmer in den Klassenzimmern eingefunden. In meiner Kleingruppe waren wir 12 Teilnehmer aus verschiedenen Ländern.

Nach einer kurzen Vorstellungsrunde haben wir uns gleich unserem ersten Thema gewidmet: "Extreme Interviews". Nach dem gemeinsamen Lesen des Textes, haben wir mit dem jeweiligen Nachbarn verschiedene (unter anderem auch außergewöhnliche) Fragen für Bewerbungsgespräche erarbeitet. Dann haben wir unsere Fragen und mögliche

Antworten in einer Gruppenarbeit besprochen. Unser Sprachlehrer Ivan hat mit viel Geschick sofort Fehler in der Aussprache und Grammatik korrigiert. Am ersten Tag hatte ich bis 14.30 Unterricht und die restliche Woche immer bis 12.30 Uhr. Täglich haben wir die Grammatik geübt und ich konnte einige Zeitformen wieder auffrischen. Ivan hat mit britischem Humor und künstlerischer Hand geholfen, unser Englisch zu verbessern.



Während meiner täglichen Hausaufgaben, konnte ich das Erlernte nochmals üben. Darüber hinaus konnten wir auch im Rahmen der Hausaufgabenbesprechung das Gelernte vertiefen.

Da mein Kurs immer vormittags stattfand, hatte ich nachmittags genügend Zeit, um Ausflüge zu machen und ausschließlich Englisch zu sprechen.

Vor meiner Abreise hatte ich noch die Chance, eine komplette Tagestour mit dem Boot zur Blauen Lagune zu machen. Die Blaue Lagune ist eine Bucht, die von den Maltesischen Inseln Comino und Cominotto sowie einigen Felsen gebildet wird. Diese Inseln liegen zwischen der Hauptinsel Malta und ihrer Nachbarinsel Gozo.

(privat Blaue Lagune)



Rückblickend kann ich es sehr empfehlen, eine Sprachreise nach Malta zu machen. Dort konnte ich meinen Wortschatz erweitern und mein Gehör für verschiedene englischsprechende Nationalitäten schulen. Darüber hinaus konnte ich auch die Grammatik verbessern.

Peggy Stier, Koordinatorin Wohnungsfragen, Referat für Internationale Angelegenheiten der FAU

Anmerkung: Die Kosten für den Sprachkurs werden vom Teilnehmer selbst getragen. Das Erasmus Programm gibt Stipendien für Reise und Aufenthalt.